

2.2. Die Errichtung, Gestaltung und Nutzung von Traditionsstätten

In vielen Dienststeinheiten bringt die Errichtung von und die Arbeit mit Traditionsstätten auf Grund der vielfach nur begrenzt vorhandenen Räumlichkeiten objektiv Schwierigkeiten mit sich oder läßt sie gar gänzlich scheitern.

Auch in unserer Abteilung mußte diesem Problem Rechnung getragen werden. Dennoch sind wir der Meinung, daß auch kleine Räume nutzbar sind und bei entsprechender Gestaltung ihren Zweck durchaus erfüllen können.

Die eng begrenzten Räumlichkeiten zwangen uns sogar "erfinderisch" zu sein und die zur Verfügung stehende Fläche optimal zu nutzen.

Welche Gestaltungsvarianten sich daraus ergaben wird in der Anlage zur Diplomarbeit dargestellt.

Die Arbeit mit dem "Ernst-Thälmann-Traditionskabinett" ist seit seiner Übergabe aus Anlaß des 100. Geburtstages unseres revolutionären Vorbildes ein weiterer Schwerpunkt der Traditionsarbeit in unserer Diensteinheit.

Bewährt hat sich in der Phase der Errichtung des Kabinetts die Erarbeitung einer Konzeption, die Bildung einer Arbeitsgruppe sowie zahlreiche durchgeführte Konsultationen und Erfahrungsaustausche wie beispielsweise

- mit dem Institut für Marxismus/Leninismus beim ZK der SED und dem Leiter der Thälmann-Gedenkstätte im ehemaligen Liebkechthaus,
- Konsultationen mit der JHS Potsdam des MfS, verbunden mit einer Besichtigung der zentralen Traditionsstätte des MfS